

Department für Pädagogik und Rehabilitation

Lehrstuhl Lernbehindertenpädagogik, Prof. Dr. Ulrich Heimlich

Inklusive Momente im Bildungsprozess

(Vortrag bei der Fachtagung „Lernen ohne Grenzen“
am 20.10.2017 in Trier)





Übersicht

Vorbemerkung

1.0 Auf dem Weg zur inklusiven Bildung

2.0 Auf dem Weg zur inklusiven Kindertageseinrichtung

3.0 Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem

Schlussbemerkung



Vorbemerkung

- Aktueller Pressespiegel:
 - Inklusion als „Megathema“ – und die Kosten?
 - Inklusive Gesellschaft als Leitidee der neuen Bundesregierung – aber Kooperationsverbot?
 - 70% der Bundesbürger wollen Inklusion in Schulen (Infratest dimap) – aber Zweifel an der Finanzierungsbereitschaft?
 - Wird die Inklusion an die Wand gefahren? (Udo Beckmann, VBE)

- Inklusion in Bayern:
 - Art. 2 und Art. 30b, BayEUG (Inklusion als Aufgabe aller Schulen)
 - Wissenschaftlicher Beirat „Inklusion“
 - Begleitforschungsprojekt inklusive Schulentwicklung (B!S)
 - Leitfaden „Profilbildung inklusive Schule“



1.0 Auf dem Weg zur inklusiven Bildung

➤ Individualisierung:

- „Individuum“ [lat.] = das Unteilbare, der Mensch in seiner Ganzheit
- individuelles Lernen = Lernen in all seiner sinnlichen Mannigfaltigkeit
- Bildung unter individuellem Aspekt: Selbstbildung und harmonische Entwicklung der ganzen Person, personale Selbstbestimmung
- Problem: Und wo sind die Grenzen der Individualisierung?



1.0 Auf dem Weg zur inklusiven Bildung

➤ Inklusion:

- „Inklusion“ [lat.] = Einschluss, Enthaltensein
- Verzicht auf jegliche Form der Aussonderung
- Heterogenität als Bereicherung
- Kinder und Jugendliche mit individuellen Bedürfnissen
- Bildung unter sozialem Aspekt: Bildung als Lebensführung, Mensch als soziales Wesen, das auf Geselligkeit angelegt ist
- Problem: Gibt es Grenzen der Teilhabe?



1.0 Auf dem Weg zur inklusiven Bildung

➤ Inklusive Momente im Bildungsprozess ermöglichen Erfahrungen von...

- ... Individualität und Gemeinsamkeit,
- ... Teilhaben und Beitragen,
- ... Gleichheit und Freiheit,
- ... Struktur und Offenheit,
- ... Denkender und sinnlicher Wahrnehmung.

**Tätige
Aufmerk-
samkeit
fürein-
ander!**



2.0 Auf dem Weg zur inklusiven Kindertageseinrichtung

➤ Inklusive Bildung in einer Pädagogik der frühen Kindheit:

1. Fröbel, Montessori als reformpädagogische Quellen einer Bildung für alle
2. Inklusives Potenzial neuerer pädagogischer Konzeptionen (z.B. Situationsansatz, Reggio-Pädagogik)
3. Bildung als Fähigkeit sich selbst auszudrücken (G.E. Schäfer)

2.0 Auf dem Weg zur inklusiven Kindertageseinrichtung

➤ Was ist eine inklusive Kindertageseinrichtung?

- gute Rahmenbedingungen für individualisierte und gemeinsame Spiel- und Lernangebote
- gelungene Teamkooperation
- vielfältige Professionalität
- gemeinsames Wertesystem
- heil- und sonderpädagogische Unterstützung für alle Kinder
- gemeinsame Arbeit aller Beteiligten am Leitbild „Inklusion“

2.0 Auf dem Weg zur inklusiven Kindertageseinrichtung

➤ [Materialien für die Praxis \(unter www.dji.de/wiff\):](http://www.dji.de/wiff)

Inklusion – Kinder mit Behinderung. Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung (WiFF-Wegweiser Weiterbildung Nr. 6, 2013)

Ulrich Heimlich:
Kinder mit Behinderung – Anforderungen an eine inklusive Frühpädagogik (WiFF-Expertise Nr. 33, 2013)

Ulrich Heimlich:
Das Spiel mit Gleichaltrigen in Kindertageseinrichtungen. Teilhabechancen für Kinder mit Behinderung (WiFF-Expertise Nr. 49, 2017)



2.0 Auf dem Weg zur inklusiven Kindertageseinrichtung

Beispiel für einen inklusiven Moment in der Kita:

Luca (2 Jahre) hat Geburtstag, bekommt einen „Joghurt-Kuchen“ und Geburtstagsbussis von allen anderen Kindern seiner Gruppe, bis er Stop sagt.



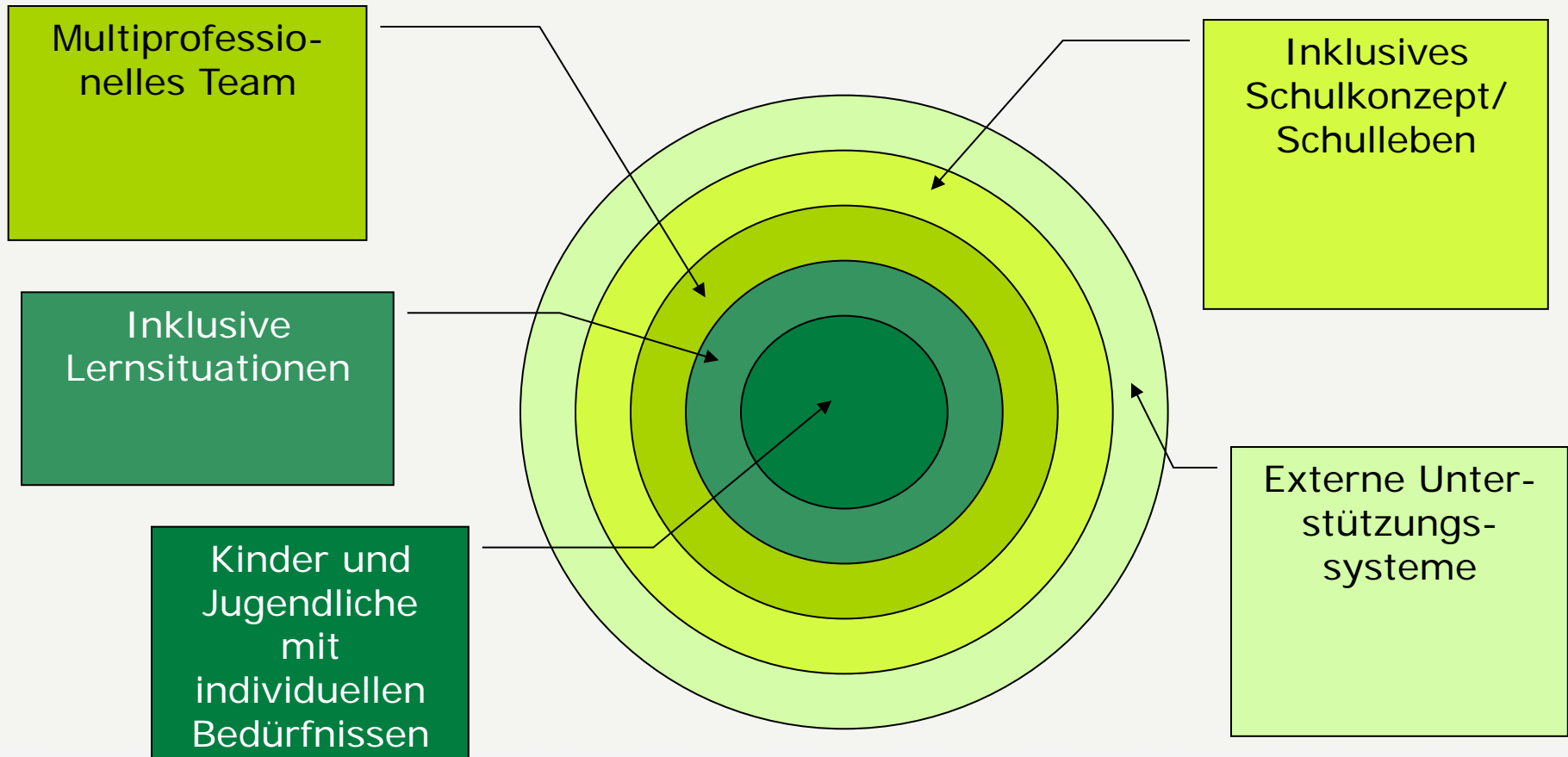
3.0 Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem

➤ Was bedeutet das für das Schulsystem?

- Vielfalt an inklusiven Settings
- zieldifferenter Unterricht
- inklusives Curriculum
- barrierefreie Ausstattung
- interdisziplinäre Teams
- enge Vernetzung mit dem sozialen Umfeld

3.0 Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem

➤ Ökologisches Mehrebenenmodell der inklusiven Schulentwicklung:





3.0 Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem



zu beziehen als pdf.Dokument
zum kostenlosen Download
über:

www.km.bayern.de



3.0 Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem

Beispiel für einen inklusiven Moment in der Schule:

Sarah (Klasse 9a der Mittelschule in H.) holt vor der Frühstückspause die Bestellung für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler vom Hausmeister ab.



Inklusives Bildungssystem (Schlussbemerkung):

- ☺ inklusive Bildung als Balance zwischen Teilhabe und Selbstbestimmung
- ☺ inklusive Bildungseinrichtungen als Lebens- und Erfahrungsräume
- ☺ inklusive Bildungsprozesse als Vielfalt von individuellen und gemeinsamen Lernsituationen
- ☺ Fazit: Inklusion zielt auf die Überwindung von Grenzen!



„Grenzen sind Aufgaben!“
(Motto einer Grundschule in Nürnberg)



Ich danke
Ihnen für
Ihre
Aufmerk-
samkeit!

Bezugsadresse: Stiftung Pfennigparade München